

## 1:6-Niederlage gegen Wollerau

Das Seniorenteam 45+ von Captain George Klee musste erneut eine Kanterniederlage einstecken. Die Interclub-Partie gegen Wollerau ging mit 1:6 verloren. Freddy Eberle holte den einzigen Sieg.

**Benno Kälin (R7) vs Sascha Rudolph (R6) 3:6, 1:6.** Da es beiden Spielern an wuchtigen Schlägen von der Grundlinie fehlte, entwickelte sich ein schönes Match mit teilweise längeren Ballwechseln. Die Entscheidung fiel am Netz. Bennos Rückhand-Schläge gerieten häufig zu kurz. Davon profitierte der Wollerauer Favorit und punktete wiederholt mit gekonnten Volleys.

**Dani Kälin R7 vs Adrian Kalt R7 4:6, 1:6.** In einem ausgeglichenen Spiel traf Dani auf einen äusserst stabilen Gegner, der viele hohe Bälle einstreute und praktisch keine Eigenfehler beging. Der glücklichere Spieler gewann.

**André Oechslin (R8) vs Daniel Brem (R7) 2:6, 0:6.** André kam überhaupt nicht auf Touren. Eigentlich wäre der Gegner in Reichweite gewesen. Viel zu viele Eigenfehler sorgten letztlich für einen klaren Spielausgang.

**Viktor Kälin (R8) vs Ismo Haka (R8) 5:7, 2:6.** Im ausgeglichenen ersten Satz zog Victor am Ende den Kürzeren. Der Gegner lag ihm nicht. Dieser spielte mit wenig Tempo und unkonventionellen Schlägen: ein «Schnitzler». Dazu streute er häufig auch hohe Bälle ein. Victor liess sich nicht auf dieses Spiel ein, beging bei seinen Gegenangriffen aber zu viele Eigenfehler.

**Freddy Eberle (R8) vs Stefan Flükiger (R9).** Freddy sorgte für unseren einzigen Punkt. Er verbrachte einen gemütlichen Nachmittag. Den deutlichen Sieg hatte er schon im Trockenem, als alle anderen noch am Spielen waren. Sein Gegner aus Wollerau beging viel zu viele Eigenfehler: mal zu lang, mal ins Netz.

**Daniel Kälin (R7) und Viktor Kälin (R8) vs Sascha Rudolph (R6) und Ismo Haka (R8) 5:7, 6:3, 6:10.** Das mit Abstand spannendste Match des Tages! Dani und Viktor stellten einmal mehr unter Beweis, dass sie auch in der zweiten Liga zu den Top-Doppels gehören. Beide zeigten sich reaktionsschnell und punkteten abermals am Netz. Im entscheidenden Champions-Tiebreak waren die Wollerauer immer eine Nasenlänge voraus und brachten den Vorsprung letztlich ins Ziel.

**André Oechslin (R8) und Freddy Eberle (R8) vs Adrian Kalt (R7) und Daniel Brem (R7) 1:6, 1:6.** Das Resultat täuscht. Das Einsiedler Duo vermochte besser mitzuhalten, als es das Resultat vermuten lässt. Die meisten Deuce-Games landeten aber beim Gegner. Und am Schluss auch die beiden Sätze.

Von Benno Kälin (Tele Züri)